



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Harry Czeke (DIE LINKE)

Bilanz und Ausblick der ego.-Piloten in Sachsen-Anhalt

Kleine Anfrage - KA 6/8469

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Das ego.-Piloten Netzwerk Sachsen-Anhalt ist ein mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie Landes- und kommunalen Mitteln gefördertes Projekt und Baustein der landesweiten Existenzgründungsoffensive „ego“. Aufgrund knapper werdender Mittel wurden ego.-Piloten sukzessiv verringert.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft

Vorbemerkung:

Mit dem Gesetzespaket „Hartz II“ trat am 1. Januar 2003 auch das Konzept der sogenannten Ich-AG in Kraft. Die Ich-AG bezeichnet dabei ein Einzelunternehmen, das von einem Arbeitslosen gegründet wurde. Der Gründer aus der Arbeitslosigkeit erhielt dafür einen Existenzgründungszuschuss. Der Zuschuss war ein Instrument der Arbeitsmarktpolitik. Mit ihm sollte Arbeitslosen der Einstieg in die Selbstständigkeit erleichtert werden.

Um den potenziellen Gründern aus der Arbeitslosigkeit bei der Entwicklung des Geschäftskonzeptes und bei den Wegen durch verschiedene Antragsverfahren Unterstützung zu gewähren, wurde das ego.-PilotenNetzwerk im Jahr 2004 als Lotsendienst im Gründungsprozess ins Leben gerufen. Auch die ego.-Piloten sind als Instrument der Arbeitsmarktpolitik zu bezeichnen. Fachlich zuständig war die Abteilung Arbeit des damaligen Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit (heute Abteilung im MS).

Hinweis: Die Anlage ist als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick im Netz den Acrobat Reader.

(Ausgegeben am 25.09.2014)

Das Netzwerk befand sich in der Zeit von 2004 bis 2007 in Trägerschaft des Bildungswerkes der Unternehmerverbände e. V. Seit 2008 ist das Netzwerk bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) angesiedelt.

Die in den Anlagen aufgeführten Statistiken und Daten beruhen auf Angaben der Investitionsbank.

Frage Nr. 1:

Wo werden ego.-Piloten im Landeshaushalt veranschlagt? Bitte Einzelplan und Titel angeben.

Die ego.-Piloten werden wie folgt im Landeshaushalt veranschlagt:

ESF-Anteil:	Einzelplan 13, Kapitel 13 08, Titel 683 68 und
Landesanteil:	Einzelplan 08, Kapitel 08 02, Titel 683 97.

Frage Nr. 2:

Wie gestalteten sich seit Projektbeginn Antragsvolumina und bewilligte Anträge? Bitte nach Jahresscheiben und Landkreisen sortieren.

Seit dem Start des Projektes im Jahr 2004 bis zum Jahr 2010 gab die Anzahl der Gründungen, die von ego.-Piloten auf dem Weg in die Selbständigkeit begleitet wurden, Auskunft über die Arbeitsergebnisse und Wirksamkeit des Netzwerkes (Anlage 1).

Ab dem Jahr 2011 (Anlage 2) wurden zusätzlich die Gründungsinteressenten als Teilnehmer erfasst, mit denen auch eine „Teilnahmevereinbarung“ zur Betreuung durch den jeweiligen ego.-Piloten abgeschlossen wurde. Zwischen 2011 und Juli 2014 wurden 9.031 Frauen und Männer von ego.-Piloten beraten und begleitet, von denen letztlich 4.100 zur Gründung führten.

Die Angaben belegen: Die Beratungsleistungen und die Lotsenarbeit der „Piloten“ umfassen weit mehr als das Zustandekommen von Gründungen. Nicht jede Beratung mündet in eine Gründung. Gegebenenfalls wird von dem Vorhaben auch abgeraten.

Frage Nr. 3:

Wie gestaltete sich seit Projektbeginn der Mittelabfluss? Bitte nach Jahresscheiben sortieren.

Anlage 3 gibt einen Überblick über die Höhe der eingesetzten Mittel in den Projektzeiträumen.

Die Städte, Landkreise und deren Wirtschaftsförderungsgesellschaften als Träger der ego.-Piloten haben einen Eigenanteil beizusteuern.

Frage Nr. 4:

Wie hoch ist/war der Kofinanzierungssatz? Bitte nach Jahresscheiben und Landkreisen sortieren.

Es wird auf die Antwort zur Frage Nr. 3 verwiesen. Die Kofinanzierung nach Landkreisen und Jahresscheiben lässt sich nur mit großem Zeitaufwand darstellen, zumal es innerhalb einiger Landkreise auch verschiedene Träger gab. Grundsätzlich gilt: Al-

le Träger hatten gleichermaßen dieselben Antragsvoraussetzungen. Die Träger beteiligten sich i. d. R. mit 10 % an den Personal- und Sachausgaben.

Frage Nr. 5:

Wie viele ego.-Piloten waren in Sachsen-Anhalt tätig? Bitte nach Jahresscheiben und Landkreisen sortieren.

Die detaillierte Aufstellung dazu ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Frage Nr. 6:

Wie schätzt die Landesregierung den Erfolg des Einsatzes der ego.-Piloten ein?

Um den mit dem Gesetzespaket Hartz II eingeführten Existenzgründungszuschuss als arbeitsmarktpolitisches Instrument wirksam werden zu lassen, mussten potenzielle Gründer aus der Arbeitslosigkeit in ihrem Vorhaben unterstützt werden.

Vielen fehlten die notwendigen unternehmerischen Kenntnisse, um sich erfolgreich eine eigene Existenz aufzubauen. Um ein Scheitern der Gründer bereits zu Beginn des Vorhabens zu vermeiden, wurde in Sachsen-Anhalt das Projekt ego.-PilotenNetzwerk Sachsen-Anhalt initiiert.

Das Netzwerk hatte die Funktion eines Wegweisers, um Gründungswillige beim Prozedere der Gründungsformalitäten zu unterstützen. Neben der Begleitung durch die Instanzen vermittelten die ego.-Piloten/-innen Weiterbildungsangebote zum Erwerb unternehmerischer Qualifikationen.

Die im Verlauf der jetzt mehr als zehnjährigen Förderung begleiteten Gründungen sind als Erfolg des ego.-Pilotennetzwerkes zu werten. Die Wegweisung und Vermittlung von Qualifizierungsangeboten führte dazu, dass die Überlebensrate der begleiteten Gründungen leicht über dem Durchschnitt der von einschlägigen Wirtschaftsinstituten ermittelten Überlebensraten neugegründeter Unternehmen liegt.

In den letzten drei Jahren nahmen durchschnittlich 2.600 Frauen und Männer das Beratungsangebot in Anspruch. Besonders hervorzuheben ist die Frauenquote unter den Gründungen: Mit 44 Prozent liegt diese deutlich über dem Bundesdurchschnitt (29,5 Prozent¹).

Obwohl es sich überwiegend um Kleinstgründungen handelt, haben im genannten Zeitraum 980 dieser gegründeten Unternehmen zusätzlich 1.900 weitere Vollzeit Arbeitsplätze zum Zeitpunkt der Gründung geschaffen.

Ein auch in den Teilnehmerzahlen des Projektes ablesbarer Rückgang an Gründungswilligen in Sachsen-Anhalt und eine Anpassung an die im Rahmen der Gebietsreform reduzierte Zahl der Landkreise erforderte auch eine Reduzierung der Anzahl der ego.-Piloten. Die Investitionsbank ging in ihrem Fortsetzungskonzept für 2014 davon aus, das zu erwartende Teilnehmeraufkommen mit einem ego.-Piloten je Landkreis/kreisfreier Stadt begleiten zu können.

¹ Quelle: IfM Bonn

Für die neue Strukturfondsperiode ist eine Fortsetzung der Förderung des ego.-Pilotennetzwerks nicht vorgesehen. Die Förderung endet mit dem 31. Dezember 2014. Hier ist vor allem der sinkenden beschäftigungspolitischen Relevanz von Gründungen aus der Arbeitslosigkeit Rechnung zu tragen. Auf Grund demografischer Entwicklungen und der hohen Nachfrage nach Fachkräften für den ersten Arbeitsmarkt ist die Anzahl Gründungswilliger aus der Arbeitslosigkeit, wie die Arbeitslosigkeit insgesamt, deutlich zurückgegangen. Die Fortsetzung der Förderung bis zum Abschluss der Strukturfondsperiode dient dazu, bis zum Aufbau neuer Förderformate die Unterstützung von Gründern in diesem Segment sicherzustellen.

In der neuen Strukturfondsperiode werden für die Vorgründungsunterstützung andere Formate entwickelt. Insbesondere durch die geplante Bündelung der Programme ego.-START und ego.-WISSEN und die Ausdehnung auf die Vorgründungsphase können Gründungsvorbereitung und begleitende Qualifizierung über den gesamten Gründungsprozess angeboten werden. Dieses mit den Kammern abgestimmte Konzept dient auch der Verschlankung der Förderlandschaft.

Frage Nr. 7:

Wie viele ego.-Piloten werden zukünftig eingesetzt? Bitte nach Jahresscheiben und Landkreisen sortieren.

Die Anzahl und die regionale Verteilung der ego.-Piloten bis zum Ende der Projektlaufzeit (31. Dezember 2014) sind der Anlage 3 zu entnehmen.

Anlage 1 – Übersicht - Ergebnis Unternehmensgründungen über ego.-Piloten in Sachsen- Anhalt

vor Kreisgebietsreform bis zum 30.06.2007		2004	2005	2006	2007	nach Kreisgebietsreform ab dem 01.07.2007		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1.	Landeshauptstadt Magdeburg*	17	152	190	145	169	Landeshauptstadt Magdeburg*	183	179	141	142	149	29	
2.	Stadt Halle (Saale)		6	67	44	74	Stadt Halle (Saale)	49	43	68	72	49	54	
3.	Stadt Dessau-Roßlau		1	52	85	97	Stadt Dessau-Roßlau	97	83	60	45	42	31	
4.	Landkreis Salzwedel		3	75	52	43	Altmarkkreis Salzwedel	43	66	46	46	36	51	
5.	Landkreis Weißenfels	13	32	62	48	51	Burgenlandkreis	51	58	70	49	48	84	
6.	Burgenlandkreis	19	80	118	44	69	Burgenlandkreis	69	72	74	65	66	59	
7.	Landkreis Anhalt-Zerbst		4	42	29	42	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	42	67	61	25	52	30	
8.	Landkreis Bitterfeld	15	49	49	50	55	Landkreis Bitterfeld	55	47	62	34	37	30	
9.	Ohrekreis	10	81	62	53	134	Landkreis Börde	134	154	152	129	67	94	
10.	Bördekreis		1	44	31	47	Landkreis Börde	47	53	60	53	25	25	
11.	Landkreis Jerichower Land	13	69	69	44	55	Landkreis Jerichower Land	55	69	68	79	66	65	
12.	Landkreis Halberstadt		4	72	80	45	Landkreis Harz	45	73	82	70	34	30	
13.	Landkreis Wernigerode		2	65	70	53	Landkreis Harz	53	55	61	51	38	50	
14.	Landkreis Quedlinburg		6	58	45	24	Landkreis Mansfeld-Südharz	24	46	108	90	55	72	
15.	Landkreis Mansfelder Land		5	51	38	35	Landkreis Mansfeld-Südharz	35	48	64	47	36	37	
16.	Landkreis Sangerhausen		1	38	32	32	Landkreis Mansfeld-Südharz	32	44	66	40	40	36	
17.	Landkreis Stendal	7	67	102	81	70	Landkreis Stendal	70	72	80	83	52	65	
18.	Landkreis Merseburg-Querfurt	11	63	50	65	50	Landkreis Saalekreis	50	57	73	48	50	51	
19.	Saalkreis					42	Landkreis Saalekreis	42	73	85	68	47	40	
20.	Landkreis Wittenberg*		5	39	29	32	Landkreis Wittenberg*	32	40	48	46	34	33	
			3	35	26	33	Landkreis Wittenberg*	33	40	42				
21.	Landkreis Bernburg	15	116	108	80	60	Salzlandkreis	60	62	65	49	31	38	
22.	Landkreis Aschersleben-Staßfurt		4	70	59	55	Salzlandkreis	55	75	79	27	31	27	
23.	Landkreis Schönebeck	23	69	64	60	56	Salzlandkreis	56	98	93	36	31	42	
	Gesamt	143	825	1.615	1.329	1.472	Gesamt	1.472	1.737	1.905	1.393	1.109	1.193	405

* Ergebnisse ego.-Enterprise-Piloten hier mit angerechnet

Summe Unternehmensgründungen kum. 13.126

Anlage 2 – Übersicht - Verhältnis Teilnehmer zu Unternehmensgründungen über ego.-Piloten*

	2011		2011		2012		2012		2013		2013		2014	
	Teilnehmer	Gründungen	Teilnehmer	Gründungen	Teilnehmer	Gründungen	Teilnehmer	Gründungen	Teilnehmer	Gründungen	Teilnehmer	Gründungen	Teilnehmer	Gründungen
1. Landeshauptstadt Magdeburg*	241	141	168	142	175	149	54	29						
2. Stadt Halle (Saale)	127	72	79	49	56	54								
3. Stadt Dessau-Roßlau	134	45	88	42	74	31	44	14						
4. Altmarkkreis Salzwedel	143	46	115	36	151	51	88	15						
5. Burgenlandkreis	162	49	131	48	107	84								
	93	65	70	66	96	59	110	40						
6. Landkreis Anhalt-Bitterfeld	94	25	197	52	100	30								
	116	34	83	37	97	30	130	22						
7. Landkreis Börde	184	129	138	67	159	94	134	46						
	87	53	60	25	44	25								
8. Landkreis Jerichower Land	188	79	129	66	137	65	90	25						
9. Landkreis Harz	143	70	99	34	91	30								
	123	51	67	38	96	50	159	52						
	165	90	104	55	134	72								
10. Landkreis Mansfeld-Südharz	107	47	80	36	56	37								
	80	40	74	40	66	36	72	22						
11. Landkreis Stendal	170	83	139	52	149	65	97	34						
12. Landkreis Saalekreis	98	48	108	50	105	51	107	57						
	133	68	87	47	90	40								
13. Landkreis Wittenberg	124	46	90	34	74	33	50	13						
14. Salzkreis	144	49	140	31	80	38								
	82	27	72	31	69	27								
	90	36	90	31	77	42	177	36						
Gesamt	3.028	1.393	2.408	1.109	2.283	1.193	1.312	405						

Teilnehmer 2008-2010	Gründer 2008-2010
	5.114

Teilnehmer 2011-2014	Gründer 2011-2014
9.031	4.100

* Die Anzahl der Teilnehmer entspricht den Gründungsinteressierten, die von den ego.-Piloten auf dem Weg in die Selbstständigkeit begleitet werden. In dem Fall schließen die ego.-Piloten mit den Teilnehmern eine "Teilnahmevereinbarung" ab. Das Verfahren wurde erstmals 2011 durchgeführt. Daraus wird deutlich, dass bedeutend mehr Frauen und Männer von ego.-Piloten informiert, gelotst, beraten und begleitet werden, als Gründungen hervorgehen. Weiterhin zeigt das Ergebnis der Unternehmensgründungen, dass eine Beratung nicht immer in einer Gründung mündet. Ggf. wird auch abgeraten.

Anlage 3 – Übersicht Finanzierung der Projektausgaben (in Trägerschaft der Investitionsbank seit 01.01.2008)

Zuwendungen an die regionalen Träger (weitergeleitet durch die IB):

Projekt	Laufzeit	Ausgaben Träger	Eigenanteil Träger	Fördermittel (75% ESF, 25% Land)
2004-2007	01.09.04- 31.12.07	4.100.000 €	nicht separat ausgewiesen	4.100.000 €
2008-2010	01.01.08- 31.12.2010	3.166.383 €	nicht separat ausgewiesen	3.166.383 €
2011-2013	01.01.11- 31.12.2013	3.265.077 €	321.823 €	2.943.254 €
2014	01.01.14- 31.12.2014	684.900 €	66.200 €	618.700 € (Planzahl)

Die **Reisekosten** werden durchgehend seit 2004 mit **100%** gefördert.

Die Träger beteiligten sich i.d.R. mit **10%** an den **Personal- und Sachausgaben** (Ausnahmen u.a. ego.-Enterprise-Piloten).

Das betraf auch das Projekt 2008-2010, sodass die tatsächlichen Ausgaben der Träger entsprechend höher waren, als hier dargestellt.

2014 wurde die Anzahl der ego.-Piloten reduziert auf die Anzahl der kreisfreien Städte und Landkreise; wobei die Stadt Halle (Saale) keinen Bedarf mehr an einem ego.-Piloten hatte und die Förderung nicht mehr beantragt hat.

Weiterhin sind im Jahr 2014 erstmals die Sachkosten von der Förderung ausgeschlossen.

Anlage 4 – Anzahl der ego.-Piloten in Sachsen-Anhalt seit Gründung des Netzwerkes

vor Kreisgebietsreform bis zum 30.06.2007		2004	2005	2006	2007			
1.	Landeshauptstadt Magdeburg	1	2	2	2			
2.	Stadt Halle (Saale)		1	1	1			
3.	Stadt Dessau-Roßlau		1	1	1			
4.	Landkreis Salzwedel		1	1	1			
5.	Landkreis Weißenfels	1	1	1	1			
6.	Burgenlandkreis	1	1	1	1			
7.	Landkreis Anhalt-Zerbst		1	1	1			
8.	Landkreis Bitterfeld	1	1	1	1			
9.	Ohrekreis	1	1	1	1			
10.	Bördekreis		1	1	1			
11.	Landkreis Jerichower Land	1	1	1	1			
12.	Landkreis Halberstadt		1	1	1			
13.	Landkreis Wernigerode		1	1	1			
14.	Landkreis Quedlinburg		1	1	1			
15.	Landkreis Mansfelder Land		1	1	1			
16.	Landkreis Sangerhausen		1	1	1			
17.	Landkreis Stendal	1	1	1	1			
18.	Landkreis Merseburg-Querfurt	1	1	1	1			
19.	Landkreis Wittenberg		2	2	2			
20.	Landkreis Bernburg	1	1	1	1			
21.	Landkreis Aschersleben- Staßfurt		1	1	1			
22.	Landkreis Schönebeck	1	1	1	1			
	Gesamt	10	24	24	24			
nach Kreisgebietsreform ab 01.07.2007		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1.	Landeshauptstadt Magdeburg	2	2	2	1	1	1	1
2.	Stadt Halle (Saale)	1	1	1	1	1	1	
3.	Stadt Dessau-Roßlau	1	1	1	1	1	1	1
4.	Altmarkkreis Salzwedel	1	1	1	1	1	1	1
5.	Burgenlandkreis	2	2	2	2	2	2	1
6.	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	2	2	2	2	2	2	1
7.	Landkreis Börde	2	2	2	2	2	2	1
8.	Landkreis Jerichower Land	1	1	1	1	1	1	1
9.	Landkreis Harz	3	3	3	3	3	3	1
10.	Landkreis Mansfeld-Südharz	2	2	2	2	2	2	1
11.	Landkreis Stendal	1	1	1	1	1	1	1
12.	Landkreis Saalekreis	2	2	2	2	2	2	1
13.	Landkreis Wittenberg	2	2	2	1	1	1	1
14.	Salzlandkreis	3	3	3	3	3	3	1
	Gesamt	25	25	25	23	23	23	13